

Bern Volksabstimmung Produktegruppen-Budget 2010

Ja zur Nachhaltigkeit - Nein zum Produktegruppen-Budget 2010

Gemäss der Finanzplanung der Stadt Bern ist in den kommenden Jahren mit neuen Defiziten zu rechnen. 2011 wird das Defizit 17,1 Millionen Franken betragen, 2013 schon 24,5 Millionen Franken. Unter diesen Vorzeichen ist es fast schon skandalös, wenn in der Abstimmungsbotschaft für das Produktegruppen-Budget 2010 unter «Argumente für die Vorlage» von einer «soliden und weitsichtigen Finanzpoli-

tik» die Rede ist. Vielmehr handelt es sich um eine expansive Ausgabenpolitik, welche nur auf Kosten einer empfindlichen Neuverschuldung finanzierbar sein wird. Mit dieser kurzsichtigen Finanzpolitik werden die Probleme auf die kommenden Generationen abgeschoben. Bern benötigt ein klares Signal für eine verantwortungsvollere Finanzpolitik. Daher empfehle ich allen Stimmberechtigten ein klares Nein.

*Michael Köpfli, Bern
Stadtrat Grünliberale*